

VORWORT.

Bald nach dem Erscheinen meines „Taschenbuchs der medicinisch-pharmaceutischen Botanik und pflanzlichen Drogenkunde“ wurde ich von mehreren Seiten aufgefordert, einen die in Deutschland officinellen Drogen allein berücksichtigenden Auszug desselben herauszugeben. Vorliegendes Bändchen ist diesem Wunsche entsprungen.

Der „Syllabus der Vorlesungen über pflanzliche Pharmacognosie“ soll ähnlich wie Eichler's unübertrefflicher „Syllabus der Vorlesungen über specielle und medicinisch-pharmaceutische Botanik“ einerseits dem Lehrer das „lästige und zeitraubende Anschreiben an die Tafel sparen, einerseits den Studirenden ein präciseres und richtigeres Heft liefern, als sie bei einem durch Demonstrationen und Zeichnungen beständig unterbrochenen Vortrag nachzuschreiben vermögen.“

Hoffentlich wird dieser Syllabus Lehrern und Studirenden gute Dienste leisten und sich einer ähnlichen freundlichen Aufnahme, wie das ausführlichere „Taschenbuch“, erfreuen.

März 1887.





